

Datenschutz-Hinweise

Wir möchten Sie umfangreich und transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung und Beantragung Ihres Darlehens bzw. Ihres Finanzproduktes informieren.

Um Ihnen einen passenden Finanzierungsvorschlag unterbreiten zu können, werden Ihre personenbezogenen Daten durch uns und den Darlehensgeber verarbeitet. Deshalb finden Sie nachfolgend die Datenschutzhinweise der folgenden involvierten Unternehmen:

1. Datenschutzhinweise des Produktgebers
2. Datenschutzhinweise der FINMAS GmbH

Datenschutzhinweise für Kunden und Interessenten (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten und Ihre Rechte gemäß den Datenschutzvorschriften.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und wofür sie verarbeitet werden, richtet sich nach den beantragten Förderprogrammen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
Datenschutzbeauftragter
Uwe Gonska
Pirmaische Straße 9
01069 Dresden
Telefon: +49 351 4910 3408
E-Mail-Adresse: uwe.gonska@sab.sachsen.de

Die verantwortliche Stelle ist:
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
Gerberstraße 5
04105 Leipzig
Telefon: +49 341 70202 0

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Bearbeitung beantragter Fördermittel von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Bearbeitung der Förderanträge erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern etc.) gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z. B. Kreditauskunfteien, Vertriebsplattformen für Finanzdienstleistungsprodukte etc.) übermittelt werden.

- Beruf und Ausbildung,
- Legitimationsdaten, wie z. B. Ausweisdaten,
- Authentifikationsdaten, wie z. B. Unterschriftenproben handeln.

Darüber hinaus können dies beispielsweise auch Informationen über Ihre finanzielle Situation, wie z. B. Bonitätsnachweise (Gehaltsnachweise, Vermögensaufstellungen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Bei den zu verarbeitenden Daten kann es sich in Abhängigkeit von dem jeweiligen Förderprogramm oder der sonstigen Maßnahme, um

- Personalien, wie Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit,

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweckbindung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG):

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Vergabe und Abwicklung von Förderdarlehen, Zuschüssen, Beteiligungen und Bürgschaften sowie damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Zuschuss, Darlehen). Sie können ferner die Beratung umfassen.

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Förderprogrammen und -unterlagen sowie den Darlehensverträgen oder den Förderbescheiden entnehmen.

- b) Im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Bewahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie z. B.:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken und aktuellen Adressen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung rechtlicher Belange
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten (zum Schutz des Kunden / Interessenten);
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;

- c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzliche Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (FödrbankG)) sowie bankaufsichtsrechtliche Vorgaben (z. B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwür-

digkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Bewertung und Steuerung von Risiken sowie die Auskunft an Behörden. Darüber hinaus ist § 8a FödrbankG Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden und Antragstellern zum Zwecke der Bearbeitung der von ihnen gewünschten Fördermittel. Insbesondere sind wir befugt, diese Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung, der Bearbeitung eines ggf. Zahlungsanspruchs und der Beitreibung dieses Anspruchs zu verarbeiten.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unserer Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen (z. B. Fachabteilungen der SAB, Rechnungswesen). Die Bank ist befugt, diese Daten zum Zweck der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung, der Bearbeitung eines gegebenenfalls entstehenden Zahlungsanspruchs und der Beitreibung dieses Anspruches zu verarbeiten. Die Befugnis gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung von Finanzierungsmitteln beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der SAB und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können das für die jeweilige Förderung zuständige Sächsische Staatsministerium bzw. die Sächsische Staatskanzlei sowie von diesen oder der SAB beauftragte Institutionen wie z. B. die Kammern, die Kreditanstalt für Wiederaufbau

(KfW) bei Ko-Finanzierungen oder reinen KfW-Finanzierungen und sonstige am Förderverfahren beteiligte Stellen zählen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten.

Wir sind zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Sachverhalte verpflichtet, von denen wir Kenntnis erlangen (Bank- und Verwaltungsgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur übermitteln, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben (siehe Förderbankgesetz) oder gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt oder verpflichtet sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten auch weitere öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Sozialversicherungsträger, Krankenkassen, Deutsche Bundesbank, Finanzbehörden) sein.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die SAB übermittelt keine personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken notwendig:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, wie z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften
- von der EU durch Rechtsverordnung vorgegebene Prüfpflichten
- aufgrund der Anbieterspflicht nach dem Archivgesetz für den Freistaat Sachsen

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person, deren personenbezogene Daten wie z. B. Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail etc.) die SAB verarbeitet, hat folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

- Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Unser Datenschutzbeauftragter prüft im Einzelfall, ob Ihnen das geltend gemachte Recht zusteht.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Bearbeitung beantragter Fördermittel müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Bewilligung der Fördermittel und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen gewünschten Vertrag mit Ihnen zu schließen oder eine gewünschte Förderung zu bewilligen oder diese auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung einer

Geschäftsbeziehung im Zusammenhang mit einer Darlehensgewährung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Pflicht nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Andernfalls dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Inwieweit findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt und wie werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung.

Ihre Daten werden nur teilweise automatisiert verarbeitet mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, wie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir Scoring-Verfahren. Hierbei wird mittels mathematisch-statistischer Verfahren die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde/Interessent seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In der Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, bestehende Verpflichtungen,

Beruf, Erfahrungen aus bisherigen Geschäftsbeziehungen sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement ein.

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird dieser von unserem Datenschutzbeauftragten im Einzelfall geprüft, ob Ihnen das geltend gemachte Recht zusteht. Ist dies der Fall, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre

Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
Datenschutzbeauftragter
Uwe Gonska
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

Telefon: +49 351 4910 3408
E-Mail-Adresse: uwe.gonska@sab.sachsen.de

Habe ich ein Beschwerderecht?

Gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt.

Die für die SAB zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Die Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden
Telefon: +49 351 8547 1101
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

Datenschutzhinweise für Kunden

Elektronische Verarbeitung Ihrer Daten durch die FINMAS GmbH

Stand: 18.05.2020

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass die vorliegenden Datenschutzhinweise ergänzend zu den Datenschutzhinweisen der übrigen Beteiligten (z.B. Finanzvertrieben, Darlehensgebern) gelten können.

1. Wer ist die FINMAS GmbH?

Die FINMAS GmbH, nachfolgend FINMAS, bietet den Mitgliedern der Sparkassenfinanzgruppe den Zugang zum Europace-Marktplatz. Der Europace-Marktplatz ist eine europäische Plattform für den Vertrieb von Finanzierungsleistungen, in der die Produkte von zahlreichen deutschen Darlehensgebern eingestellt sind. FINMAS unterstützt in diesem Zusammenhang die Darlehensgeber bei der Bearbeitung der eingegangenen Anträge.

Verantwortlich im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die

FINMAS GmbH
Heidestraße 8
10557 Berlin

2. Datenschutzbeauftragter von FINMAS.

Bei Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an unser Datenschutzteam wenden:

datenschutz@finmas.de

Darüber hinaus haben Sie stets die Möglichkeit, den Datenschutzbeauftragten postalisch über die unter Ziffer 1 genannte Adresse zu kontaktieren.

3. Zwecke der Datenverarbeitung durch FINMAS.

Die Datenverarbeitung findet im Wesentlichen zum Zweck der Vorprüfung Ihrer Anfrage zu einer Finanzdienstleistung und der Unterstützung des Darlehensgebers bei der Bearbeitung des Antrags statt. Im Einzelnen verarbeitet FINMAS Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

a) Vermittlung von Finanzdienstleistungen

Im Rahmen Ihrer Anfrage einer Finanzdienstleistung werden Ihre im Europace-Marktplatz eingestellten Angaben (Bedarf, ggf. weitere Informationen zu dem jeweiligen Verwendungszweck, gewünschte Laufzeiten, Raten und Termin), Ihrer Person (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit) und persönlichen Situation (Wohnsituation, wie z.B. Adresse oder Anzahl der Personen im Haushalt), Ihrer finanziellen Situation (Einnahmen und Ausgaben sowie Verbindlichkeiten), sowie ggf. Ihre Kontoverbindung zur Antragsprüfung von FINMAS und den Darlehensgebern verarbeitet. FINMAS ermöglicht dabei Ihrem Darlehensgeber den Zugang zum Europace-Marktplatz, damit dieser sein Produktangebot einer Vielzahl an Vertrieben zur Verfügung stellen kann und entsprechende Anfragen und Anträge der Finanzdienstleister zur Prüfung erhält.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

b) Unterstützung des Darlehensgebers

FINMAS betreibt einen Support für seine Partner und unterstützt diese bei technischen und inhaltlichen Fragestellungen rund um die Vermittlung einer Finanzdienstleistung über den Europace-Marktplatz. Es kann dazu kommen, dass FINMAS dafür auf Ihre unter Ziffer 3 a) genannten Angaben zugreifen muss.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

c) Weiterentwicklung der Vermittlungsleistung von FINMAS

FINMAS verwendet die bei der Nutzung des Europace-Marktplatzes anfallenden Daten auch, um die Vermittlungsleistung fortlaufend zu optimieren und weiterzuentwickeln. Hierfür werden Ihre unter Ziffer 3 a) genannten Angaben aus der Antragsbearbeitung pseudonym ausgewertet, also ohne Ansehung Ihrer unmittelbar personenbezogenen Angaben (z.B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten). Darüber hinaus erfolgen statistische Auswertungen der Antragsbearbeitungen nur auf Grundlage sorgfältig anonymisierter Informationen.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (Interessensabwägung, basierend auf dem Interesse von FINMAS an der kontinuierlichen Optimierung und Weiterentwicklung der Vermittlungsleistung).

Sie haben das Recht der oben beschriebenen Datenverarbeitungen zu widersprechen. Geben Sie FINMAS diesbezüglich bitte einen Hinweis an die unter Ziffer 1 und 2 genannten Kontaktdaten.

d) Internes Controlling

Für Zwecke des internen Controllings, z.B. zur Prüfung von Provisionszahlungen, kann es dazu kommen, dass FINMAS auf Ihre unter Ziffer 3 a) genannten Angaben zugreift und diese auswertet.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

4. Datenweitergabe durch FINMAS.

Ihre Daten werden von FINMAS grundsätzlich nur dann an Dritte gegeben, soweit dies zur Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags erforderlich ist, FINMAS oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Darüber hinaus können Ihre Daten von FINMAS an Dritte übermittelt werden, soweit FINMAS aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet ist.

FINMAS speichert und verarbeitet Ihre Daten grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union. FINMAS hat seine Datenverarbeitungsvorgänge so ausgestaltet, dass Ihre Daten nach Möglichkeit nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden. Soweit für einzelne Verarbeitungsschritte oder technische Unterstützungsleistungen die Einschaltung eines externen Dienstleisters notwendig ist, kann eine Übermittlung Ihrer Daten an eine Stelle außerhalb der Europäischen Union erforderlich sein. In jedem Fall stellt FINMAS sicher, dass der jeweilige Dienstleister vertraglich oder auf andere Weise ein dem europäischen Datenschutzniveau gleichwertiges Niveau garantiert. Sie können über die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten jederzeit eine Kopie dieser Garantien anfordern.

FINMAS hat umfassende technische Vorkehrungen getroffen, um die Sicherheit und die Kontrolle über die personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die IT-Infrastruktur und die internen Prozesse der Dienstleister unterliegen strengen Kontrollen und sie werden fortlaufend von unabhängiger Stelle zertifiziert.

5. Dauer der Datenspeicherung.

FINMAS speichert Ihre Daten solange, wie dies zur Bearbeitung Ihrer angefragten oder beantragten Finanzdienstleistung sowie zur fortgesetzten Begleitung während der Vertragsdurchführung erforderlich ist bzw. FINMAS ein in diesen Datenschutzhinweisen oder gesonderten Informationen zum Datenschutz bei FINMAS erläutertes berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung hat. In allen anderen Fällen löscht oder anonymisiert FINMAS Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher (z.B. steuer- oder handelsrechtlicher) Aufbewahrungsfristen weiter vorgehalten werden müssen (z.B. Rechnungen). Dabei können vertragliche Aufbewahrungsfristen auch aus Verträgen mit anderen an der Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags beteiligten Stellen herrühren (z.B. vertragliche Dokumentationspflichten).

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (bezogen auf die Vermittlungsleistung von FINMAS), Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (sofern die zugrundeliegende Datenverarbeitung entsprechend dieser Datenschutzhinweise auf einem berechtigten Interesse von FINMAS beruht) oder Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO (sofern die Aufbewahrung zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist).

6. Ihre Rechte.

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, eine Übersicht der über Ihre Person durch FINMAS gespeicherten Daten zu verlangen. Falls gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht möglich sein (z.B. aufgrund der Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz oder den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung), werden die Daten gesperrt, so dass Sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht außerdem das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d.h. dass Ihnen FINMAS auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lässt. Zudem haben Sie das Recht der oben beschriebenen Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO gestützt ist. Geben Sie FINMAS diesbezüglich bitte einen Hinweis an die unter Ziffer 1 und 2 genannten Kontaktdaten.

Sie haben auch das Recht sich bei der für FINMAS jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für die FINMAS GmbH als Verantwortlichen ist dies die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstraße 219, 10969 Berlin). Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die jeweils zuständige Behörde weiterleiten wird.

7. Änderung dieser Datenschutzhinweise.

Durch die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und die damit verbundene Implementierung neuer Technologien oder zur Berücksichtigung neuer Funktionen können Änderungen dieser Datenschutzhinweise erforderlich werden. Über entsprechende Änderungen werden Sie von uns informiert werden.